

JOSEF PRÖLL
Bundesminister

XXII. GP.-NR

1720 /AB

2004 -07- 06

lebensministerium.at

zu 1726 J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

ZI. LE.4.2.4/0009-I 3/2004

Parlament
1017 Wien

Wien, am - 5. Juli 2004

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Anita Fleckl, Kolleginnen und Kollegen vom 6. Mai 2004, Nr. 1726/J, betreffend Zugsverbindungen durch den Nationalpark Gesäuse

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Anita Fleckl, Kolleginnen und Kollegen vom 6. Mai 2004, Nr. 1726/J, betreffend Zugsverbindungen durch den Nationalpark Gesäuse, beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Zu den genannten 8 Zugsverbindungen erfolgt folgende Klarstellung: Im Vorjahr gab es bis zum Fahrplanwechsel im Juni insgesamt 13 Zugsverbindungen. Aufgrund von Recherchen der Nationalparkverwaltung wurde in Erfahrung gebracht, dass alle 13 Verbindungen eingestellt werden sollten. Durch rechtzeitige Intervention der Nationalparkverwaltung konnten 8 Verbindungen erhalten werden. In Folge wurde eine Vertreterin der Nationalparkverwaltung in die Steuerungsgruppe „Verkehr“ der ÖBB eingebunden, um die Interessen der Nationalparkregion zu vertreten.



Anbei der Auszug aus dem aktuellen Fahrplan; die betreffenden 8 Verbindungen sowie eine Verbindung, die nur an Sonn- und Feiertagen gilt, sind unterlegt. Quelle: ÖBB

Richtung Kleinreifling						
von	ab	nach	an	Verkehrsbeschränkung	Anschluss von bzw. nach	Frequenz
Hieflau	05.34	Kleinreifling	06.17	An Werktagen	Nach Linz	16
Hieflau	06.28	Kleinreifling	07.09	An Sonn- und Feiertagen vor Sonn- und Feiertagen	Nach St. Valentin	
Weißbach	07.07	Kleinreifling	07.22	An Werktagen		12
Selzthal	07.18	Admont	07.34	Montag bis Freitag wenn Schule	Aus Schladming	74
Selzthal	08.24	Kleinreifling	09.43	Montag bis Freitag	Aus Graz	7
Selzthal	08.29	Kleinreifling	09.48	Sonn- und Feiertag	Aus Graz	
Selzthal	12.18	Admont	12.32	Montag bis Freitag wenn Schule	Aus Schladming	10
Selzthal	16.18	Kleinreifling	17.34	Montag bis Freitag	Aus Graz, nach Wien	59
Selzthal	16.38	Kleinreifling	20.24	Sonn- und Feiertag	Aus Graz, direkt nach Wien	
Selzthal	18.34	Kleinreifling	19.52	täglich	Aus Graz, nach Wien	23
Selzthal	20.18	Kleinreifling	21.34	Täglich außer Samstag	Aus Schladming	7

Richtung Selzthal						
von	ab	nach	an	Verkehrsbeschränkung	Anschluss von bzw. nach	Frequenz
Kleinreifling	06.15	Selzthal	07.38	An Werktagen	Nach Graz	83
Kleinreifling	06.47	Weißbach	07.02	An Werktagen	Aus Linz	10
Admont	07.58	Selzthal	08.13	Montag bis Freitag wenn Schule		7
Kleinreifling	08.23	Selzthal	09.42	Montag bis Freitag	Nach Graz	15
Kleinreifling	08.56	Selzthal	10.12	Sonn- und Feiertag	Aus Wien	
Kleinreifling	09.49	Selzthal	11.17	Sonn- und Feiertag	Direkt aus Wien	
Kleinreifling	10.14	Selzthal	11.33	Montag bis Freitag	Nach Graz	13
Admont	13.43	Selzthal	13.59	Montag bis Freitag wenn Schule	Nach Liezen	24
Kleinreifling	18.13	Selzthal	19.31	täglich	Aus Wien	27
Kleinreifling	19.19	Hieflau	20.00	Montag bis Freitag	Aus Linz	3
Kleinreifling	20.20	Hieflau	20.40	An Sonn- und Feiertagen vor Sonn- und Feiertagen	Aus Linz	

Zu Frage 2:

Die Informationen stammen von der Nationalparkverwaltung Gesäuse.

Zu Frage 3:

Die Haltestelle Johnsbach wird seit Juni 2003 nicht mehr genutzt. Es ist jedoch vorgesehen, sie aufgrund der zahlreichen Besucherprogramme der Nationalparkverwaltung ab Dezember 2004 (unbefristet) wieder zu nützen. Dies wurde in der Arbeitsgruppe Verkehr/Xeismobil mit den Vertretern von ÖBB und Postbus am 24. Mai 2004 beschlossen.

Zu Frage 4:

Aktuell gibt es keine Verbesserungen für Pendler. Wie aber bereits in der vorhergegangenen Anfragebeantwortung erwähnt wurde, wird demnächst das Projekt „Verkehrskonzept für die Regionen Gesäuse, Eisenwurzen und Erzbergland“ im Rahmen des EU-Programmes „Interreg III B / Alpenraum / Alpine Mobility Management“ eingereicht, um für die Zukunft bessere Bedingungen für die Mobilität der betroffenen Bevölkerung auf Basis öffentlicher Verkehrsmittel zu schaffen.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass die Aufrechterhaltung oder Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs nicht in den Zuständigkeitsbereich einer Nationalparkverwaltung fällt, sondern von anderen Institutionen zu gewährleisten ist.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Roth".